

24./XI. 1917

### Der Auftrag zum Waffenstillstandsangebot an Duchonin.

Petersburg, 22. November.

Die Petersburger Telegraphenagentur veröffentlicht in der Abendausgabe folgende Meldung:

„Amtliche Instruktionen an den General Duchonin, Oberkommandanten der Armeen.

Der Rat der Volkskommissäre, dem durch den Willen des Kongresses der Generalräte die Macht übertragen ist, sieht sich verpflichtet, allen kriegsführenden Ländern und ihren Regierungen vorzuschlagen, daß sie an allen Fronten den Waffenstillstand erklären und zu Friedensverhandlungen schreiten, indem

sie sich auf die demokratischen Prinzipien stützen. Heute, da die Macht der Räte sich in den wichtigsten Gegenden des Landes festigt, sieht es der Rat der Volkskommissäre als dringend an, den Brüdern in den verbündeten und in den feindlichen Ländern diesen Vorschlag zu unterbreiten. Gleichlautende Erklärungen werden durch den Kommissär für auswärtige Angelegenheiten an alle Vertreter der verbündeten Länder in Petersburg abgefordert.

Sie, Bürger Oberkommandant der Armee, beauftragt der Rat der Volkskommissäre, nach Inhalt der beigefügten Erklärungen sich an die Träger der militärischen Gewalt der feindlichen Armeen mit dem Vorschlag zu wenden, unverzüglich die militärischen Operationen einzustellen, zu dem Zweck, um zu Friedenskonferenzen zu schreiten. Indem der Rat der Volkskommissäre Sie mit den Präliminarverhandlungen beauftragt, beauftragt er Sie, den Rat unmittelbar und fortlaufend, erstens über alle Phasen der Verhandlungen mit den Vertretern der feindlichen Armeen auf dem Laufenden zu erhalten, zweitens ein Waffenstillstandsübereinkommen erst dann zu schließen, nachdem die Zustimmung des Rates der Volkskommissäre eingelangt sein wird.

Der Präsident des Rates der Volkskommissäre :  
Uljanow-Lenin.

Der Kommissär für auswärtige Angelegenheiten :  
Trotski.

Der Kriegskommissär : Krylenko.  
(Bez. : ) Der Sekretär : Gubuhow.“

### Die Note Trotskis an die Ententevertreter.

Petersburg, 23. November.

Die Petersburger Telegraphenagentur veröffentlicht weiter folgende Meldung in ihrer Abendausgabe :

#### Erklärung an die Botschaften.

Mit diesem Schreiben habe ich die Ehre, Ihnen, Herr Botschafter, mitzuteilen, daß der Kongreß der Generalräte der Arbeiter-, Soldaten- und Bauerndeputierten ganz Russlands am 8. November eine neue Regierung der Russischen Republik eingesetzt hat, die aus dem Rat der Volkskommissäre geildet ist. Zum Präsidenten der Regierung ist Wladimir Iljitsch Lenin ernannt, die Leitung der auswärtigen Politik meinen Händen anvertraut worden, indem ich zum Kommissär für auswärtige Angelegenheiten ernannt wurde.

Indem ich im nachstehenden Ihrer Aufmerksamkeit, Herr Botschafter, den Wortlaut der vom Kongreß der Generalräte der Abgeordneten genehmigten Vorschläge eines Waffenstillstandes und eines demokratischen Friedens, ohne Annexionen und ohne Entschädigungen, beruhend auf dem Grundsatz der Unabhängigkeit der Völker und ihres Selbstbestimmungsrechtes, unterbreite, habe ich die Ehre, Sie zu bitten, in diesem Schriftstück den offiziellen Vorschlag zum Abschluß eines sofortigen Waffenstillstandes an allen Fronten und zur sofortigen Einleitung von Friedensverhandlungen erblicken zu wollen. Die Regierung der russischen Republik unterbreitet den gleichen Vorschlag allen Völkern und deren Regierungen. Wollen Sie, Herr Botschafter, die Versicherung vollkommenster Hochachtung der Regierung der Generalräte dem Volke Frankreichs übermitteln, das nicht wied umhin können, den Frieden anzustreben, wie übrigens alle anderen kriegsführenden, durch das Weltgemetzel ausgebluteten und erschöpften Völker.

Der Volkskommissär für auswärtige Angelegenheiten :  
Trotski.